



### Interessantes über Gewürze vermittelt

Zum ersten Verbandsnachmittag des neuen Jahres hatten wir uns Herrn Schütt vom Nordhäuser Kräuterladen eingeladen. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag über Kräuter und Gewürze, wie man sie richtig anwendet und zu welchen Speisen man die verschiedenen Gewürze verwendet. Es war für uns alle ein sehr interessanter Nachmittag und wir nahmen viele Anregungen mit nach Hause.



Foto Manfred Müller

### Faschingstrubel in "Poppenbergs Ruh"



Am Rosenmontag trafen wir uns in "Poppenbergs Ruh" zu unserem traditionellen Fasching. Eigentlich wollten wir ihn gemeinsam mit den Mitgliedern des Vertriebenen-Verband im Saal feiern. Doch dann reichte der Platz doch nicht, so dass wir Mitglieder des VdK nebenan unseren Fasching gefeiert haben. Es war schade, doch wir ließen uns in unserer Stimmung nicht stören. Es wurde trotz allem ein lustiger Nachmittag, zu dem 28 Mitglieder mit bester Stimmung und zum Teil auch entsprechend gekleidet gekommen waren. Vom Nachbarortsverband

Bleicherode feierten Heidrun Tschee und Heidemarie Eckhardt mit uns. Ihnen hat es offensichtlich bei uns gefallen. So wurde es doch noch ein recht gemütlicher und Stimmungsvoller Nachmittag. Das hat Manfred Müller auch auf den Fotos festgehalten, zeigen sie doch das bunte Bild, welches unsere Mitglieder abgegeben und das trotz des vollen Hauses die Wirtin auch diesmal wieder uns gut betreute.



### Lebendige Diskussion zum Aktionsstart in Ilfeld

Unser Ortsverband Ilfeld gab am 28. April für dieses Jahr den Startschuss zu den Aktionen unseres VdK-Kreisverbandes Nordthüringen um den Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (5. Mai). Ortsvorsitzende Ingrid Müller konnte dazu am Nachmittag in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" recht herzlich die Landtagsabgeordnete Dagmar Becker (SPD) begrüßen. Vom Gemeinderat waren Walter Walzel, Fraktionsvorsitzender (Linke) und Kreistagsabgeordneter sowie OMR Dr. Reinhard Schmidt, zugleich stv. Vorsitzender des Behinderten- und Seniorenbeirates der Gemeinde der Einladung nachgekommen. Aber auch Bernd Reiber als Kreisvorsitzender des VdK Nordthüringen und sein Stellvertreter Dietmar Buchardt hatten es sich nicht nehmen lassen, dem Auftakt beizuwohnen.



Ingrid Müller, Vorsitzende des Ilfelder Ortsverbandes und Mitglied des VdK-Landesvorstandes Hessen-Thüringen eröffnete die fruchtbringende Diskussionsrunde. Foto: Dietmar Buchardt

Kreisvorsitzender Bernd Reiber würdigte das bereits über Jahre gehende Engagement des Ilfelder Ortsverbandes für diese von der Aktion Mensch initiierte Initiative. In diesem Jahr steht wieder die Frage: "In welcher Gesellschaft wollen wir leben?" im Mittelpunkt und der VdK, so Reiber, sagt in einer Gesellschaft, die allen Menschen, ob behindert oder nicht, ob alt oder jung die Chance gibt, sich einzubringen. Darum wird auch die umgehende Ratifizierung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen durch die Bundesregierung gefordert. Der Sozialverband VdK startete darüber

hinaus eine bundesweite Aktion gegen Armut, die ebenfalls vom Kreisverband unterstützt wird. So werden dem Ilfelder Forum eine Reihe weiterer Veranstaltungen in Nordthüringen folgen. Landtagsabgeordnete Dagmar Becker nannte das Kind beim Namen: Die Probleme der Barrierefreiheit und Gleichstellung behinderter Menschen werden nur gepackt, wenn das auch in den Köpfen klar ist. Deshalb freut es sie, dass im Bundestag nun endlich die Weichen gestellt werden, dass barrierefreies Bauen bei öffentlichen Einrichtungen künftig Pflicht wird. Auch mit der Aktion gegen Armut treffe der VdK ein wichtiges Problem, denn die Altersarmut nehme zu. Darum sei es wichtig, dass der Sozialverband VdK immer wieder den Daumen auf diese Probleme lege. Walter Walzel sah in der Veranstaltung einen Schritt in die richtige Richtung und forderte, die Probleme für die Gemeinde noch konkreter anzusprechen, damit die Gemeindevertreter sie auch aufgreifen können. Er rechne dabei auch künftig auf die Mitarbeit des VdK-Ortsverbandes. Das alles gab Stoff für eine rege Diskussion, in die Ronald Römer, Behindertenbeauftragter von Artern, seine Erfahrungen einbrachte, denn so unterschiedlich sind die Probleme in der Harzgemeinde und dem Unstrutstädtchen gar nicht.

### **Fragen der Sicherheit standen im Mittelpunkt**

Zu unserem Verbandsnachmittag am 26. Mai hatten wir wieder einmal den Kontaktbereichsbeamten, Herrn Fricke, eingeladen. Er berichtete über seine Arbeit und Erfahrungen. Besonders ging er auf die gegenwärtig beliebte Masche der Telefonabzocke und Haustürgeschäfte ein. Er hatte auch darüber hinaus noch viel Interessantes über die Tätigkeit der Polizei zu berichten. Die Fragen unserer Mitglieder beantwortete er zur Zufriedenheit aller Anwesenden. So wurde es ein interessanter und recht informativer Nachmittag.



Unser Kontaktbereichsbeamter, Herr Fricke, hatte viel Interessantes zu berichten

Anschließend saßen wir noch in gemütlicher Runde beieinander und diskutierten aktuelle Probleme.

### **Wir waren zum Harzfest in Ellrich dabei**

Im Jahre 2005 war Ilfeld Gastgeber des Harzfestes und natürlich war unser Ortsverband damals mit dabei. Mit dem Informationsstand präsentierten wir den vielen Harzfestbesuchern unseren Sozialverband VdK mit seinem umfangreichen Leistungsangebot. Somit war es gar keine Frage für uns, dass wir unseren Freunden in Ellrich unter die Arme greifen werden, wo am Wochenende vom 28. und 29. Juni das Harzfest gestaltet wurde.





Die Standbesetzung aus Ilfeld, Ellrich und Bleicherode verstand sich ganz toll. Fotos (2) Manfred Müller

Gemeinsam mit den Freunden aus Bleicherode halfen wir den Ellricher bei der Gestaltung des Informationsstandes, der genau wie 2005 in Ilfeld auch in Ellrich viele neugierige Besucher anzog, sich über unseren Verband zu informieren. Es hat wieder viel Spaß gemacht. Natürlich haben wir auch das emsige Treiben des Festes verfolgt.

### **Gemütliche Runde mit Gegrilltem**

Am 7. Juli trafen wir uns zu unserem allsommerlichen Grillfest in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh". Für unsere Mitglieder und ihre Partner war es wieder ein schöner Nachmittag. 25 Mitglieder und Freunde waren der Einladung gefolgt. Der Kaffee und selbstgebackener Kuchen hat allen sehr gut geschmeckt. Das Gegrillte und die Salate waren wieder ein Genuss und alle waren dann tüchtig gestärkt und satt.



Die Wirtin unseres Stammlokals „Poppenbergs Ruh“ Andrea Adamitz und ihre Tochter mit unserem Grillmeister

## Offener Kanal berichtet über den VdK

Inzwischen waren Ingrid Müller sowie die Vorsitzenden der benachbarten Ortsverbände Ellrich und Bleicherode wieder einmal beim Offenen Kanal Nordhausen zur Aufnahme. Die Sendung wird am 11. Juli von 15 bis 16 Uhr und am 12. Juli von 9 bis 10 Uhr ausgestrahlt. Dabei gibt es wieder viel Neues von unserem Sozialverband VdK zu erfahren.

## Busfahrt nach Blankenhain

Zehn Mitglieder unseres Ortsverbandes unternahmen am 14. Juli gemeinsam mit Mitgliedern aus Ellrich und den Organisatoren aus Bleicherode einen Tagesausflug zu "Weimar Porzellan" nach Blankenhain. Früh gegen 08.00 Uhr ging es in Bleicherode los,



nach dem in Ellrich und wir in Ilfeld alle zugestiegen waren, fuhren wir mit dem Reisebus eines im Eichsfeldkreis ansässigen Busunternehmens unserem Ziel entgegen. Als wir um

Im Vorraum der Cafeteria/  
Erlebnisverkauf

11.30 Uhr ankamen, wurden wir bereits von einem sehr netten Mitarbeiter empfangen. Zuerst erfuhren wir von ihm in der Cafeteria viel über die Entstehung sowie weitere Entwicklung des Werkes. Dabei gab es gerade in

den letzten Jahren seit 1990 doch einige Turbulenzen, die aber zum Glück gut überstanden wurden. Dann führte uns der Mitarbeiter durch den Betrieb. Da während der Werksferien die Öfen nicht in Betrieb waren und auch kaum Mitarbeiter anwesend, war es zum einen sehr ruhig, aber auch nicht so warm in den Betriebsstätten. Wir erhielten einen guten Einblick in die Herstellung von Porzellan. Nach dem Rundgang konnten wir bei einer Tasse Kaffee Kuchen genießen.

## VdK-Infobus kam nach Niedersachswerfen

Am Nachmittag des 6. August machte der Infobus des VdK-Landesverbandes auf seiner Tour durch Hessen und Thüringen vor dem Herkulesmarkt in Niedersachswerfen Halt. Der große behindertengerecht ausgestattete Komfortreisebus weckte die Aufmerksamkeit vieler Marktbesucher, doch machten sie nur zögerlich Gebrauch von der Möglichkeit sich den Bus und dessen moderne Technik vorführen und erläutern zu lassen. Doch nach dem am Infostand ausgebreiteten Material zur Arbeit des VdK sowie sozialrechtlichen Fragen wurde schon gesehen.



Auch Bürgermeister Jochen Napiralla informierte sich und fand es gut, dass es gelungen war, den Bus hier Station machen zu lassen. Kreisgeschäftsführer Olaf Hannak konnte einigen Besuchern Fragen zu sozialrechtlichen Problemen beantworten und ihnen hoffentlich weiter helfen. Dabei ging es vor allem um Probleme zu Hartz IV. Der Offene Kanal Nordhausen hatte im Vorfeld den Halt des VdK-Busses angekündigt und war nun auch mit seiner Aufnahmetechnik dabei.